

1756 Juli 21.

POST= UND ORDINARI MITTWOCHS=ZEITUNG

*Blaser/Schweizer Presse 785*


---

Druckwerk: [Zieglersche Druckerei, Schaffhausen]. Vermutlich aus dem Besitze von **Beat Fidel** Zurlauben. - AH 104, 396-396a; s. Abb. des Titelblattes am Schlusse von AH 104

1756 Juli 24.

POST= UND ORDINARI SAMSTAGS=ZEITUNG

*Blaser/Schweizer Presse 785*


---

Druckwerk: [Zieglersche Druckerei, Schaffhausen]. Vermutlich aus dem Besitze von **Beat Fidel** Zurlauben. - AH 104, 397-397a; s. Abb. des Titelblattes am Schlusse von AH 104

1650

"HEÜRECHNOUNG<sup>1</sup> [DES SICH IM BESITZE VON HEINRICH I. ZURLAUBEN BEFINDLICHEN SANKT KONRADSHOFES UND ANDERN GÜTERN IN ZUG]"

---

	"den Lesten Maij: uss dem	
	Boumbgarten.	7 Bourden
den 2. Juni	uss dem schilt Erstlich	50 Bourden ...
	Noch	14 Bourden ...
den 2. Juni	Embt Noch	
den 8. Juni	uss der nderen und [der]	
	schellen [=Schell] Maten	35 Bourden
den 15. Juni	Noch	25 Bourden ...
den ... <sup>2</sup> Juni	Noch	102 Bourden ...
den ... <sup>2</sup> Juni	Embt ...	28 Bourden

Kirchhofferli ...	57 Bourden
Andertheill ... [?] <sup>3</sup>	
Embt Noch	
An[no] 1650	9 Lantheüw per 40 Bourden
gezelt und 31 Bourden	
<u>Und Embt 3 keüw</u>	
S[umma]	heüw 391 bourden ...
	30 Bourden Embt

Ein Maten gibt 12 theill  
 und den dritten theill Embt  
 Ross heüw  
 Uss Utigers [=Uttinger, von Zug]  
 und stockers [=Stocker, von Zug] ... [?]<sup>3</sup>  
 strauwin  
 uss ... [?]<sup>3</sup>  
 straüwij

Ehin keüw heüw Jst Ettlicher Meinoung 30 Bourden oder 40 B[ourden] 50  
 Bourden. Ettlichen Wellent Feünffzig.

Ehin pfertt Ze Mietten Jst 1 1/2 keüw ... [?]<sup>3</sup>"

- 1) Da diese Rechnung teilweise sehr schwer zu lesen und deren Transkription daher nicht in allen Teilen gesichert ist, wird sie am Schluss von AH 104 auch noch in Photokopie gebracht.
- 2) Platz für Tagesangabe ausgespart.
- 3) s. die in Anm. 1 genannte Photokopie

Von Heinrich I. Zurlauben - AH 104, 399

[1642 n. August 10.]

A

BERICHT ÜBER DIE STREITIGKEITEN ZWISCHEN DEN SAR MENSTORFER  
 DORFGENOSSEN JAKOB HUNN ALS KÄUFER EINERSEITS UND JA-  
 KOB KOCH BZW. DESSEN ERBEN ALS VERKÄUFER ANDERSEITS  
 WEGEN EINES 1633 ZU SAR MENSTORF ERFOLGTEN GÜTERKAUFS

"Verzeichnuss etlicher gründen So Jagli Hunn gägen synen widersächern  
 von Sarmistorff Jnbringt Anträffendt Zween Mütt Kernen So Jagli Kochen  
 S[eligen] Söhn Peter [Koch, von Sarmenstorf] undt Caspar Koch [von  
 Sarmenstorf] an Jmme in crafft eines Kauffbrieffs Zuosuoehen Vermei-  
 nendt.

Erstlich, habe er Hunn A. 1633 An der uffarth Abendt [=4. Mai] dem  
 Jogli Kochen (der Jme selbs darumben angredt) disere güeter so die